

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	129 (1978)
Heft:	3
Rubrik:	Witterungsbericht vom Januar 1978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Januar 1978

Zusammenfassung: In den Niederungen der Alpennordseite und in den Alpentälern waren die Januartemperaturen leicht überdurchschnittlich. Die Berggebiete und das Tessin verzeichneten nahezu normale Werte.

Sehr grosse regionale Unterschiede traten bei den Niederschlagsmengen auf. Im Tessin erreichten die Monatssummen stellenweise den fünffachen Betrag der Durchschnittsmenge für Januar. In Lugano wurde mit 279 mm die grösste Januarsumme dieses Jahrhunderts gemessen. Diese verteilt sich auf nur 8 Niederschlagstage. Auch in den benachbarten Gebieten, in Graubünden (Puschlav, Misox, Bündner Oberland, Oberengadin) und im Wallis (Goms, Vispertäler, Simplongebiet) fielen grosse Mengen. Etwas kleinere, aber immer noch überdurchschnittliche Werte (110 bis 180 % der Norm) gab es in der Westschweiz und entlang dem Alpen-nordhang. Im östlichen Mittelland und am Juranordfuss kam es stellenweise zu Defiziten.

Die Sonnenscheindauer war in der ganzen Schweiz defizitär, ausgenommen im äussersten Südwesten (Region Genf, teilweise Kanton Waadt). Die meisten Werte liegen zwischen 60 und 95 % der Norm.

Mitteilung der MZA:

Im Beobachtungsnetz stehen seit anfangs Januar 1978 die ersten automatischen Wetterstationen im Einsatz. Weitere folgen in den nächsten drei Jahren. Die Automaten lösen konventionelle Beobachtungsstationen ab und werden, wenn dies zweckmässig erscheint, am bisherigen Standort aufgestellt. Überall dort, wo eine Verlegung nicht zu umgehen ist, muss mit Änderungen in den Messwerten gerechnet werden. Insbesondere wird der Vergleich mit den auf den alten Standort bezogenen Mittelwerten nicht mehr zulässig sein. Von den im Witterungsbericht publizierten Stationen haben folgende ihren Standort gewechselt: Bern, Davos, Lausanne, Luzern und Sion. Da im automatischen Netz neue Messwertgeber verwendet werden, sind nach unseren bisherigen Erfahrungen auch bei unverändertem Standort vor allem bei der Sonnenscheindauer und beim Wind direkte Vergleiche mit den bisherigen Werten nur bedingt möglich.

F. Mäder

Witterungsbericht vom Januar 1978

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monats- mittel	Temperatur in °C			Datum nied- rigste	Datum	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage				
			Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum			grösste Tagesmenge in mm	Datum	mit	heiter	Nebel	Ge- witter ³		
								Schlag ¹	Nieder- schlag ¹	Schneefall					
Zürich MZA . . .	569	0,1	1,1	6,7	28.	— 9,0	7.	83	8,3	36	66	96	17		
Zürich Üetliberg . .	814	-1,6	0,0	5,6	28.	— 8,8	6.	86	8,4	—	69	99	14		
St. Gallen . . .	664	-0,4	1,2	8,9	2.	-10,2	6.	85	8,1	30	82	99	12		
Basel	317	1,8	1,6	10,6	24.	— 5,8	6.	84	7,9	46	34	73	7		
Schaffhausen . . .	437	-0,1	1,6	6,7	24.	— 9,9	7.	85	8,5	24	77	126	22		
Luzern	456	0,5	0,8	9,5	24.	— 6,0	6.	87	8,2	30	52	87	16		
Olten	416	0,1	1,2	6,4	24.	— 9,5	6.	90	8,7	24	83	99	16		
Bern Liebefeld . .	567	-0,4	0,7	6,6	24.	— 8,2	7.	88	8,1	44	59	106	13		
Neuchâtel	487	1,1	1,1	6,9	1.	- 6,2	7.	83	9,1	35	78	100	21		
Lausanne	618	0,9	0,7	7,0	24.	- 4,7	6.	86	8,0	49	100	142	25		
Bad Ragaz	510	0,2	0,9	9,4	28.	-10,0	7.	83	6,4	58	69	78	13		
Disentis	1180	-2,1	0,8	5,4	8.	-11,1	6.	73	7,2	57	133	162	36		
Davos Dorf	1588	-5,1	1,2	5,1	15.	-16,3	6.	76	6,5	94	58	80	9		
Einsiedeln	910	-2,1	1,4	7,2	28.	-13,6	6.	85	7,1	56	119	110	24		
Rigi Kaltbad . . .	1455	-2,2	0,5	10,2	7.	-11,0	6.	77	6,3	92	114	111	18		
Engelberg	1018	-2,1	1,0	9,0	24.	-13,0	6.	81	6,7	27	106	100	20		
La Chaux-de-Fonds	1061	-2,1	-0,1	8,2	7.	-10,5	6.	88	7,8	44	139	128	21		
St. Moritz	1833	-6,3	0,5	5,0	7.	-17,8	6.	69	5,3	82	86	209	26		
Saas Almagell . .	1670	-4,5	0,7	5,7	7.	-13,8	30.	72	6,4	47	150	289	61		
Sion Aerodrom . .	484	-0,3	1,2	8,5	16.	- 7,9	6.	85	6,3	52	64	123	37		
Locarno Monti . .	380	2,9	0,1	13,7	5.	- 1,9	6.	75	6,0	105	211	405	84		
Lugano	276	3,0	0,7	11,0	29.	- 2,9	7.	80	6,3	101	279	488	87		

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen

³ in höchstens 3 km Distanz